
Pressemitteilung

Phytowelt bekommt Förderprojekt für die Züchtung innovativer Pappelsorten bewilligt

Köln, 31.5.2007

Die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (www.fnr.de) hat der Phytowelt GreenTechnologies GmbH ein Förderprojekt zur Erzeugung und Erforschung neuer hybrider Pappelsorten bewilligt. Das Projekt wird gemeinschaftlich von der Phytowelt, der Universität Göttingen und dem Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung in Köln durchgeführt. Es wird durch PD Dr. Thomas Teichmann koordiniert und ist auf einen Zeitraum von drei Jahren ausgelegt. Die Phytowelt wird im speziellen ihre Kernkompetenz zur Technologie der Protoplastenfusion mittels somatischer Hybridisierung einbringen. Dieses nicht gentechnische Verfahren ermöglicht die Erzeugung zahlreicher neuer Pappelhybriden mit neuen Eigenschaften in sehr kurzer Zeit.

„Die Bedeutung dieses Projektes ist nicht zu unterschätzen.“ erläutert Dr. Peter Welters, Geschäftsführer der Phytowelt. *„Mit schnell wachsenden Baumarten, die zudem auf Niedrigertragsböden gedeihen, kann ein wichtiger Beitrag für die Gewinnung erneuerbarer Energien geleistet werden. Wir sehen hier eine hervorragende Möglichkeit, langfristig die CO₂-Emissionen zu senken.“*

Pappelholz ist nicht nur dank seines schnellen Wachstums u. a. für die Holzpellet-Produktion interessant, sondern auch wegen der im Vergleich mit anderen Brennstoffarten und Biomassen geringen Asche- und Schlackenbildung. Schlacke verursacht bei der vermehrten Nutzung von Biomasse als Heizenergielieferant ein zunehmendes Entsorgungs- und Umweltproblem und erhöht zudem den Verschleiß und die Korrosion von Verbrennungsöfen. Der niedrige Stickstoffgehalt des Pappelholzes gewährleistet niedrige Emissionen von Stickoxiden während der Verbrennung.

Ziel des Projekts soll die Züchtung von schnell wachsenden Sorten mit niedrigen Standortansprüchen und optimierten Holzeigenschaften sein.

Phytowelt GreenTechnologies GmbH

ist eine international agierende Firma mit Dienstleistungen im Bereich der grünen Biotechnologie.

Wir unterstützen unsere Kunden, indem wir unser Know-how gezielt in ihre Projekte und Produktentwicklungen einbringen. Unsere speziellen Kenntnisse in Gewebekultur und gentechnischen Verfahren ermöglichen Veränderungen in der Qualität und Zusammensetzung von nachhaltig und umweltfreundlich produzierbaren pflanzlichen Produkten. Insbesondere unsere Kernkompetenz der **Somatischen Hybridisierung** erzeugt auf nicht gentechnischem Wege verbesserte Pflanzen, die für die konventionelle Artenregistrierung geeignet sind.

Wir beherrschen biologische Schlüsseltechnologien wie *in vitro* Kultivierung, Zellfusion (**somatische Hybridisierung**), Cryokonservierung, Transformationstechnologien, Pflanzenanalyse und Molekularmarker unterstützte Züchtungsverfahren (**ISTR**).

Unser Ansatz, Pflanzen und industrielle Biotechnologie zu verknüpfen, wird durch unsere Abteilung „**plantdustrial Services**“ repräsentiert, welche vorrangig für die Unterstützung der chemischen Industrie eingerichtet worden ist. Mit unserem Verfahren des **phytominig** identifizieren und analysieren wir Gene von pflanzlichen Enzymen, die nachfolgend in Mikroorganismen eingeführt werden können, um neue oder modifizierte Fermentationsprozesse in der **industriellen Biotechnologie** zu etablieren.

Eine weitere Kernkompetenz ist unser Dienstleistungspaket rund um den Transfer von Wissen und Technologie. In diesem Rahmen bieten wir unseren Kunden technische Studien, wissenschaftliche Beratung und Partnervermittlung für ihre jeweiligen Projekte an. Projektkoordination und die Organisation von wissenschaftlichen Ausstellungen und Kongressen runden diesen Angebotssektor ab.

Die Firma Phytowelt GreenTechnologies ist im Januar 2006 aus der Fusion der Firmen Phytowelt GmbH (gegründet 1998 in Nettetal) und GreenTec GmbH, einer Ausgründung (1997) des Max-Planck-Instituts für Züchtungsforschung Köln entstanden. Die Zentrale befindet sich in Nettetal, die Labore der Abteilung Forschung und Entwicklung in Köln auf dem Gelände des Max-Planck-Instituts für Züchtungsforschung. Geschäftsführer ist Dr. Peter Welters. Zu den Gesellschaftern gehören Direktoren und Mitarbeiter des Max-Planck-Instituts für Züchtungsforschung Köln und der Phytowelt GreenTechnologies GmbH.

Kontaktinformationen:

Phytowelt GreenTechnologies GmbH Zentrale (Head office)	Phytowelt GreenTechnologies GmbH Forschung und Entwicklung (R&D)
Dr. Peter Welters Kölsumer Weg 33 D-41334 Nettetal	Dr. Andreas Müller Carl-von-Linné-Weg 10 D- 50829 Köln
Telefon: +49-(0)2162-77859 Fax: +49-(0)2162-89215 Email: contact@phytowelt.com	Telefon: +49-(0)221-48568-640 Fax: +49-(0)221-48568-611 Email: research@phytowelt.com